Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Band: 39 (1932)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Unter der Firma **Adolf Schlatter Aktiengesellschaft** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher unter der Firma „Adolf Schlatter", in Zürich betriebenen Geschäftes: Lederfabriken-Niederlage, Spezial-Treibriemen, technische Artikel. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Adolf Schlatter, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Stampfenbachstraße 73, Zürich 6.

Schmidt & Lorenzen Aktiengesellschaft Zürich, Seidenstoffe, in Zürich. Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Juni 1932 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Mit der Durchführung der Liquidation ist die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Zürich beauftragt.

Genossenschaft unter der Firma **Fabrikanten-Verband der Plattstichweberei Appenzell A.-Rh.-St. Gallen,** mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Herisau. Aus dem Vorstande sind der bisherige Präsident Hans Walser und der Vizepräsident Hans Schefer ausgeschieden; die Unterschriften beider sind erloschen. Als neuer Präsident ist Alfred Styger, Fabrikant, von Hundwil, in Stein, in den Vorstand gewählt worden; damit ist der Sitz der Genossenschaft nach Stein übergegangen. In den Vorstand wurde ferner gewählt: Walter Signer, Fabrikant, von und in Hundwil, Vizepräsident.

Aus der Kollektivgesellschaft unter dem Namen **Seidenbandweberei Liestal Scholer & Co.,** in Liestal, sind Heinrich Scholer-Cuisinier und Jakob Scholer-Mohler ausgeschieden. Neu in die Gesellschaft ist eingetreten: Henri Constant Scholer, von Zunzgen (Baselland), in Basel. Der bisherige Prokurist Hans Scholer hat nun Einzelprokura. Neu zum Prokuristen wurde ernannt: Ernst Handschin, von Rickenbach (Baselld.) in Liestal.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Lichtensteig. Der bisherige Vizepräsident und Delegierte des Verwaltungsrates Alfred Stoffel ist infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Verwaltungsrates und als dessen Delegierter mit Einzelunterschrift gewählt Max Staehelin, Kaufmann, von und in Wattwil. Weiter wurde als nicht zeichnendes Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Max Spoerry, Fabrikant, von Fischental, in Flums. Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Bächinger, von Hohentannen (Thurgau), in Bundt-Lichtensteig.

LITERATUR

Antrieb von Webstühlen. Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz) hat vor einigen Monaten eine Broschüre im Druck erscheinen lassen, die über den Antrieb von Webstühlen höchst interessante Daten und Feststellungen vermittelt. Es ist eine bekannte Tatsache, daß in weiten Kreisen der Textiltechniker, Betriebsleiter usw. über den Antrieb von Webstühlen, Transmissionsantrieb, Gruppenantrieb, Einzelantrieb mit Riemen oder Zahnrad, noch weit auseinandergehende Meinungen und Auffassungen bestehen. Wenn auch zuzugeben ist, daß schließlich jeder Betriebsleiter die Nachteile des Transmissionsantriebes kennt und daher diese Antriebsart gerne ausschalten und den Betrieb modernisieren möchte, so weiß er doch oft nicht, soll nun die gesamte Weberei auf Gruppen- oder Einzelantrieb umgestellt werden. Meistens spielt bei der Prüfung dieser Frage der Kostenpunkt die bedeutendste Rolle, wobei dann häufig vergessen wird, daß die Wirtschaftlichkeit der gesamten Anlage von noch größerer Bedeutung ist. Daher ist es äußerst wichtig, daß zunächst die Bedingungen, die für den Antrieb von Webstühlen erfüllt werden müssen, genau untersucht und geprüft und sodann mit den Kosten der verschiedenen Antriebsarten verglichen werden. Auf Grund langjähriger Studien, Vergleiche und Untersuchungen zeigt die oben genannte Firma in dieser Broschüre an zahlreichen Tachogrammen die Einflüsse der verschiedenen Antriebsarten auf die angetriebene Arbeitsmaschine, schildert den auf Grund dieser Untersuchungen entstandenen BBC-Webstuhl-Einzelantrieb in seinen verschiedenen Arten: Riemenantrieb durch Motor mit einstellbarer Riemenwippe, Riemenantrieb mit Federspannrolle, Zahnradantrieb und Zahnradantrieb in den Webstuhl eingebaut, gibt ferner über Motor, Schalter, Leitungsanlage, Spannrollenantrieb und über die Wahl des Antriebes durch Wort und Bild und graphische Darstellungen derart eingehende Aufschlüsse, daß die eingehend erwähnte Meinungsverschiedenheit eine ganz klare und eindeutige Antwort und Lösung erfährt und diese heißt: Es kann nur Einzelantrieb in Betracht kommen!

Webereien, Direktoren, technische Leiter, die sich für diese Broschüre interessieren, belieben sich unter Hinweis auf unsere Besprechung mit der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden, in Verbindung zu setzen, die ernsthaften Interessenten gerne ein Exemplar derselben übersenden wird.

PATENT-BERICHTE

Schweiz

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Erteilte Patente

Kl. 19d, Nr. 154479. Einrichtung zum Abwickeln von Fadenwickeln von innen heraus. — Morris Schoenfeld, Utoquai 37, Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 22. April 1930.

Cl. 19d, n° 154480. Dispositif de bobinage de fil. — Courtaulds Limited, 16 St. Martin's-le-Grand, Londres (Grande-Bretagne). Priorité: Grande-Bretagne, 14 avril 1930.

Kl. 21c, Nr. 154481. Ripsartiges Gewebe mit mindestens einem effektbildenden Kettenpaar. — Maria Szilvinyi, Seilerstätte 28, Wien I (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 8. Februar 1930.

Kl. 21c, Nr. 154482. Gummigewebe. — Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Schönenwerd (Schweiz).

Kl. 22d, Nr. 154483. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Steppnähten und dergl. — Dr. Ernst Sommer, Wilhelmstraße 3, Aue i. Erzgeb. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 2. April 1930.

Kl. 23b, Nr. 154484. Klöppelspindel. — Erwin Hunziker, Hintere Bahnhofstraße 60, Aarau (Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 154485. Stranggarnnaßbehandlungsmaschine. — Maschinenfabriken Tillm. Gerber Söhne & Gebr. Wansleben, St. Antonstraße 215, Crefeld (D'land). Priorität: Deutschland, 31. Oktober 1930.

Kl. 24a, Nr. 154486. Verfahren zur Verbesserung von Wasch-, Reinigungs-, Netz- und Emulgierungsmitteln. — Deutsche Hydrierwerke Aktiengesellschaft, Rodleben b. Rosslau (Anhalt, Deutschland). Priorität: Deutschland, 18. Juni 1930.

Kl. 24c, Nr. 154487. Für Textildrucke geeignetes Farbstoffpräparat. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Kl. 21c, Nr. 154780. Abstell- und Bremseinrichtung an Webstühlen. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 154781. Nach einem Kopfende zu sich verjüngendes Rietblatt für Bandwebstühle zur Herstellung konisch zulaufender Bänder. — Balduin Stocker, Frobenstraße 1, Basel (Schweiz).

Kl. 23b, Nr. 154782. Flechtmaschine. — Erwin Hunziker, Hintere Bahnhofstraße 60, Aarau (Schweiz).

Kl. 23b, Nr. 154783. Brodierapparat an Flechtmaschinen. — Jacob Isler & Co. A.-G., Wohlen (Aargau, Schweiz).

Kl. 23c, Nr. 154784. Nadel zum Einziehen von Bändern in Hohlsäume. — Helene Heidrich geb. Noppenz, Reichenbachstraße 52, Dresden-A (Deutschland).

Cl. 24a, Nr. 154785. Encolleuse à air chaud. — Auguste Bergmann, 19 Place du Chapître, Reims (France). Priorité: France, 23 avril 1930.

Kl. 18a, Nr. 154772. Spulenspinnmaschine für Kunstseide. — Morris Schoenfeld, Utoquai 37, Zürich (Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Mai 1930.